

© Lisa Rastl

Wohngarten Sensengasse

Sensengasse 1-3
1090 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
room8 architects
Josef Weichenberger Architects

BAUHERRSCHAFT
Wohngarten Sensengasse Bauträger GmbH
BIG
Wiener Heim

TRAGWERKSPLANUNG
Dr. Ronald Mischek ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
06. September 2009

Aus einem im September 2004 von der BIG gemeinsam mit der Wiener Heim Wohnbau GesmbH für die Wohnbebauung einer Teilfläche des Gesamtareals „Campus Sensengasse“ ausgeschriebenen Gutachterverfahren, zu dem fünf jüngere Architektenteams (Johannes Kaufmann, synn Architekten, Mascha & Seethaler, Schauer-Schläfer-Schmoeger, Josef Weichenberger/room8 architects) geladen waren, gingen Josef Weichenberger und room8 architects einstimmig als Sieger hervor.

Entlang der Sensengasse, wo vor wenigen Jahren bereits das „Haus der Forschung“ von Mascha & Seethaler die signifiante Eckposition einnahm (siehe gesonderten Eintrag), folgt das Projekt in drei „Kettengliedern“ der Blockrandbebauung, im erweiterten Park wird das Ensemble um eine freistehende „Stadtvilla“ ergänzt. Durchlässigkeit und Durchwegung Richtung Arne Carlson Park waren hier wichtige Themen, ebenso ein sorgsamer Umgang mit dem vorhandenen Grünraum und den Alleebäumen entlang der Sensengasse. Die gesamte Erdgeschosszone wurde hier – teilweise zweigeschossig – der stadträumlichen Freifläche zugeordnet und der universitären Nutzung (Bibliothek, Büros) übergeben. Die Zwischenräume mit Ausblick in den umgebenden Grünraum bezeichnen die Architekten als „grünen Riss“, der in Verbindung mit dem bepflanzten Grünhang des alten AKH, dem Sportplatz und den der Fassade vorgehängten Gärten mit dem Park zu einem organischen Ganzen verwachsen soll. Das Punkthaus an der nordwestlichen Bauplatzgrenze steht durch die nunmehr klar definierte neue Parkgrenze bereits mitten im Grünen.

Die insgesamt 116 unterschiedlich konfigurierten Eigentumswohnungen (teilweise gefördert, teilweise frei finanziert) sind mit französischen Fenstern ausgestattet und dank tiefer Baukörpereinschnitte sehr gut belichtet. Auch das Punkthaus bietet eine Vielfalt von Etagen- und Maisonettetypen an, die beispielsweise als Generationenwohnung zusammenlegbar konfiguriert sind. Sind die integrierten Etagengärten und die Fassadengärten, deren Rankgerüste auch unbegrünt keinen schlechter Anblick bieten, erst einmal richtig eingewachsen, dürfen sich die Bewohner in Innenstadtnähe einer echten Grünlage erfreuen. (Text: Gabriele Kaiser)



© Lisa Rastl



© Lisa Rastl



© Lisa Rastl

Wohngarten Sensengasse

DATENBLATT

Architektur: room8 architects, Josef Weichenberger Architects (Josef Weichenberger)
Mitarbeit Architektur: Johann Posch, Patric Arlanch, Conrad Bauer, Katrin Bernsteiner, Daniel Doldt, Benno Wutzl
Bauherrschaft: Wohngarten Sensengasse Bauträger GmbH, BIG, Wiener Heim
Tragwerksplanung: Dr. Ronald Mischek ZT GmbH
Fotografie: Lisa Rastl

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2004
Planung: 2006 - 2007
Ausführung: 2007 - 2009

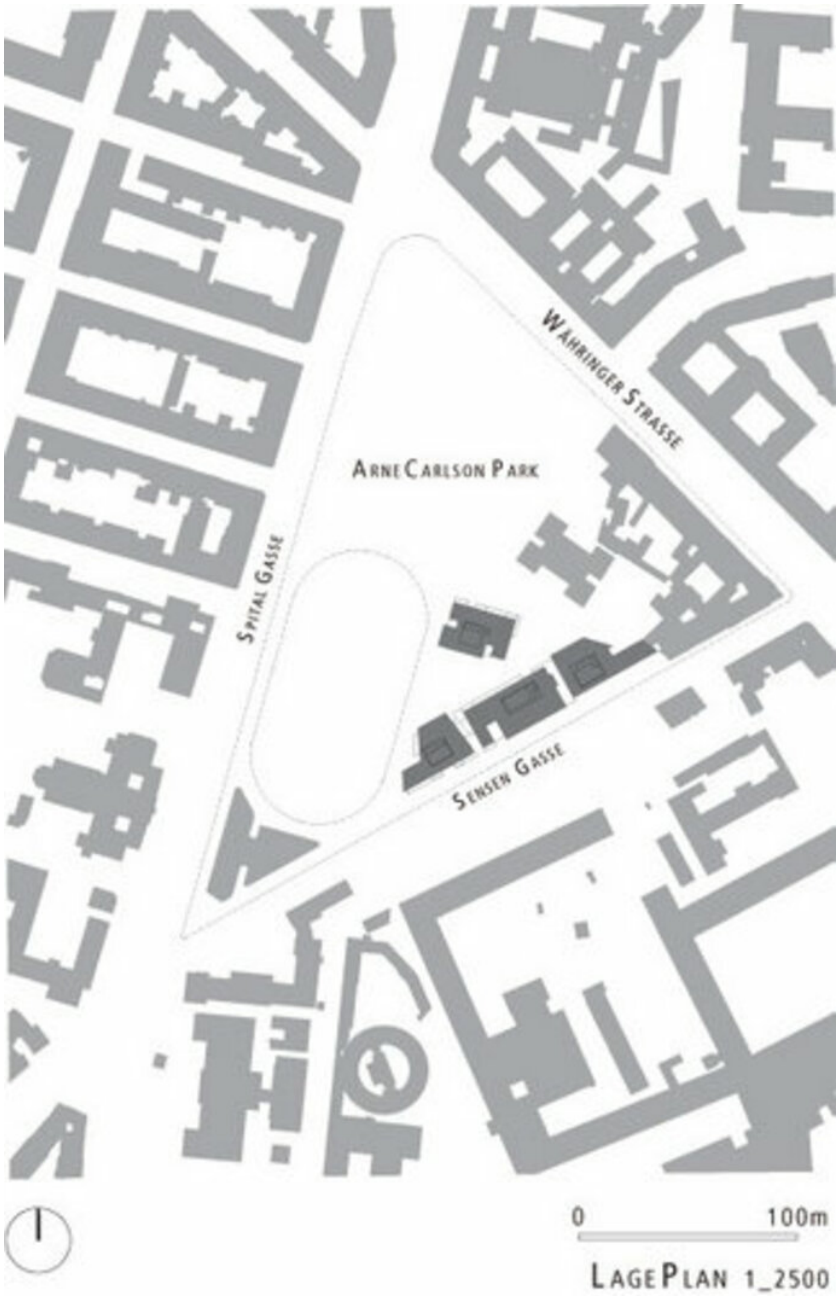
Grundstücksfläche: 7.217 m²
Nutzfläche: 18.000 m²
Bebaute Fläche: 3.050 m²
Umbauter Raum: 60.000 m³
Baukosten: 25,0 Mio EUR



© Lisa Rastl



© Lisa Rastl



Wohngarten Sensengasse

Lageplan



Wohngarten Sensengasse

Wohnungsgrundrisse



Wohngarten Sensengasse

Grundriss RG